

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

198 (22.7.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198. Zweites Blatt.

Dienstag den 22. Juli

1890.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren des Hausirers Georg Heinrich Müller von Leopoldshafen hat der Gemeinsschulner den Antrag auf Einstellung des gegen ihn unter'm 19. v. Mts. eröffneten Konkursverfahrens gestellt. — Ein etwaiger Widerspruch gegen diesen Antrag ist binnen einer Woche bei Großh. Amtsgericht hier selbst vorzutragen.
Karlsruhe, den 18. Juli 1890.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Versteigerung.

Donnerstag den 24. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich aus einem Nachlasse Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße, gegen Baarzahlung: eine ant. erhaltene Herrengarderobe, und zwar: 3 Anzüge, 3 Ueberzieher, einzelne Hosen, Westen, 50 Hemden, Leibweiszzeug, 1 Frack etc., 1 sehr gutes, größeres Kinderbett mit Wollmattre und Federbetten, 1 Bettstätte mit Kofst, 1 hohes Tischchen, 1 Garnitur (Kanapee, 4 Fauteuils, oliv Blüschbezug), 1 Kanapee mit hoher Lehne neuester Fagon, 1 wenig gebrauchten Wasen mit Schlauch, 1 große Badewanne, 2 große Blumenständer mit je 10 verstellbaren Armen, Blumenkorb, 1 Wanduhr mit Spielwerk, 2 Schlüsselkästchen, 1 Handtuchhalter, 1 nußbaumpolirten Ausziehtisch, 1 Krankensahnestuhl, Kinderwagen, 4 silberne Herren- und Damenuhren etc., wozu Liebhaber höchst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Verdingung.

4.1. Die Erd-, Maurer- und Steinhauearbeiten zur Herstellung einer Einfriedigungsmauer am Wagenhaus II in der Kriedstraße, veranschlagt auf rund 5000 Mark, sollen öffentlich vergeben werden.

Die Verbindungsunterlagen können in meinem Amtszimmer, Vinkenheimerstraße Nr. 19, eingesehen werden. Eröffnung der eingegangenen Angebote Freitag den 8. August, Vormittags 10 Uhr. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Jannasch,

Königlicher Garnison-Bauinspektor.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 23. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich Rähringerstraße 44 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen Baarzahlung:

1 Tischschrank, 1 Labeneinrichtung, 1 vollständiges Bett, 4 Sophas, 4 Chiffonnières, 4 Kleiderkästen, 4 Kommoden, 1 Waschkommode, 1 Nachtk., 2 Dval- und 5 Labentische, 2 Auslagegestelle, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel, 1 Reulatureur, 1 Uhr (Pendule), 1 doppelstiges Dreirad, 3 Wagen und 1 Pferd.

Karlsruhe, den 19. Juli 1890.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 39 ist eine neubergestellte Mansardenwohnung von 2—3 kleineren Zimmern nebst Zugehör an solide Leute zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau, parterre.

* 2.1. Amalienstraße 61 sind der erste und zweite Stock, bestehend aus je 4 bis 5 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Augustastr. 1a ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, 2 Kellern und Glasabschluß, auf 23. Juli d. J. billigst zu vermieten. Näheres parterre.

* Bürgerstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Glasabschluß, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres parterre links.

* Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße, ist die elegante Hochparterre-Wohnung von 6 Zimmern, darunter 1 großer Salon, 2 Mansarden, 1 Fremdenzimmer etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst von 11 Uhr Vormittags an.

* 3.1. Friedenstraße 19 ist der 1. oder 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Herrenstraße 6 ist im 2. Stock des Hinterbaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

3.1.

und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 2.1. Stephaniensstraße 35 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Badkabinett, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober oder früher an ruhige Mieter zu vermieten.

* 3.1. Stephaniensstraße 49 sind auf 23. Oktober zu vermieten: eine freundliche, gesunde Entresol-Wohnung von 5—6 Zimmern sammt Zugehör und eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör. Näheres im 3. Stock.

* 3.1. Waldhornstraße 20 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, 4 Kammern, Speicher, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst, bei Corpordienst B. Neufam.

* 2.1. Werderplatz 29 ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badkabinett, 2 Kammern und 2 Kellern, wegen Verlegung auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Werderstraße 66 ist eine freundliche Wohnung von einem Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

* Westendstraße 7, zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Westendstraße 57 ist der 4. Stock, enthaltend 7 Zimmer, Badkabinett mit reichlichem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Dirschstraße 80, parterre, und Spitalstraße 48.

* Wielandstraße 24 sind auf 23. Oktober 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten; die eine Wohnung mit 2 Zimmern auf die Straße gehend, die andere eine Mansardenwohnung. Näheres im Laden.

* 3.1. Wilhelmstraße 34 ist für sogleich oder später eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Wilhelmstraße 59 ist der 2. Stock (eine schöne Wohnung), bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. ist auf Oktober oder auch früher zu vermieten: Spitalstraße (große) 5.

* Eine freundliche Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Keller ist an eine kinderlose Familie sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 21a, eine Treppe hoch.

— In schönster, freier Lage der Veierheimer Allee sind auf 23. Oktober der Parterrestock von 4, der 2. und 3. Stock von je 6 großen Zimmern und Badkabinett, Küche mit Speisekammer zu vermieten. Jede Wohnung erhält eine große Gartensabteilung zur Benützung. Die Wohnungen sind herrschaftlich ausgestattet, mit Balkon, Erker und Veranda, einschließl. 2 resp. 3 Kammern und Kellercabteilungen. Waschküche im Hause und besondere Treppe und Abort für Dienstmoten. Großer Trodenspeicher. Näheres Spitalstraße 48.

Auf Oktober, event. auch früher, ist eine geräumige, schöne Mansardenwohnung (3 Zimmer, 2 Kammern, Küche etc.) an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Spitalstraße 46.

3.1. Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (darunter 3 kleine), Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten in der Kronenstraße 18 (Schloßplatzseite).

*21. Ecke der Sophien- und Schöffelstraße sind Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres bei Zimmermeister Nagel, Sophienstraße 84.

Seminarstraße 6, vier Treppen hoch, sind wegen Wegzug von hier 4 Zimmer und Küche mit Glasabfluß und Gartenaueuß auf den 23. Oktober zu vermieten. Preis 420 Mk. Näheres zwischen 12 und 2 Uhr nur im Laden daselbst.

Bahnhofstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer, Antheil an Waschlüche und Trockenreicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor (Hof).

Wohnung zu vermieten.
21. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschlüche ist auf den 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 32 im 1. Stod.

Kaiser-Allee 53 ist der 2. Stod von 8 Zimmern, Balkon und allem Zugehör, ganz oder getheilt in 2 Wohnungen, so gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden. 21.

Herrschaftswohnung auf 23. Oktober a. c. zu vermieten.

Schlossplatz 7 6.1. ist wegen Wegzug, 3 Treppen hoch, eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Küche, Bad nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kreuzstraße 23.

Zu vermieten:
eine Wohnung von 7 Zimmern: **Sirischstraße 1.** 3.1.

* **Ein Laden mit Wohnung** ist in ausgezeichnet, sehr frequenter Lage der Kaiserstraße auf Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.
* Eine Wohnung von 3 Zimmern im 1. Stod eines Vorderhauses oder eines schönen Hinterhauses, inmitten des Bahnhofstrahls, wird auf 23. Oktober gesucht. Adressen mit Preisangabe sind unter Nr. 423 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Im westlichen Stadttheil wird von einer kleinen, ordnungsliebenden Familie eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe sind unter Nr. 426 im Kontor Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine Familie ohne Kinder sucht eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, von der Herren- bis Kreuzstraße. Offerten beliebe man unter Nr. 424 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*21. Eine kleine Beamtenfamilie (3 Personen) sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu mieten. Gest. Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 436 abgegeben werden.

* Auf 23. Oktober wird eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern im Preise von 500—540 Mark gesucht, am liebsten in der Lage zwischen Abler- und Karlstraße. Vierter Stod ausgeschlossen. Offerten bittet man unter Nr. 432 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine kinderlose, ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern mit Mansarde und sonstigem Zugehör in der Luisen-, Bahnhof-, Rüppurrer- oder Marienstrasse in einem ruhigen Hause zu mieten. Gest. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 435 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, mit oder ohne Küche, 1 Treppe hoch oder parterre, wird in guter Lage in Mitten der Stadt gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch
per 23. Oktober von 5 Wohnräumen nebst üblichem Zugehör. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises unter Nr. 421 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *5.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbllirtes Zimmer ist per sofort oder später zu vermieten: Göthestraße 1 im 3. Stod. Ebenbaselst ist ein Mansardenzimmer zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, Eingang unter dem Glasdach, sind schön möbllirte Zimmer mit Pension zu vermieten.

21. Zwei gut möbllirte Zimmer, an der Rüppurrerstraße gelegen, sind auf 1. August zu vermieten: Schützenstraße 65 im 3. Stod.

* Schützenstraße 44 ist im Hinterhaus, parterre, ein Zimmer für einen oder zwei solide Arbeiter mit oder ohne Kost zu vermieten.

* Spitalstraße 44, eine Treppe hoch, ist im Vorderhaus eine schöne Mansarde an einen soliden Arbeiter für 6 Mk. monatlich zu vermieten.

* Herrenstraße 22 ist im 2. Stod des Hintergebäudes ein großes, unmöbllirtes Zimmer auf 1. August zu vermieten. Näheres im 3. Stod des Vorderhauses zu erfahren.

3.1. Zu vermieten auf 1. September in der Velfortstraße 9: zwei schöne, gut möbllirte Zimmer event. Stall nebst Burschengelaß. Näheres beim Hauseigentümer.

* Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße, sind im 2. Stod ein bis zwei gut möbllirte Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, freundliches Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Luisenstraße 4 im 3. Stod.

* Ein gut möbllirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist per 1. August, ein anderes mit oder ohne Pension und eine unmöbllirte Mansarde sind sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 11 im 2. Stod des Vorderhauses.

* Schützenstraße 54 ist im 1. Stod ein großes, möbllirtes Zimmer an einen oder zwei anständige Herrn sofort oder später zu vermieten.

* Bahnhofstraße 34, eine Treppe hoch, ist ein schön möbllirtes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Steinstraße 3, drei Treppen hoch, ist ein möbllirtes Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 18 sind 2 schöne, unmöbllirte Zimmer, wovon eines nach der Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Waldhornstraße 26 a ist im 4. Stod sofort ein einfach möbllirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten.

* Schützenstraße 56 ist im 2. Stod des Hinterhauses ein einfach möbllirtes Zimmer an einen Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbllirtes Zimmer mit 2 Fenstern und besonderm Eingang ist auf 1. August zu vermieten: Luisenstraße 26 im 3. Stod links.

* Ein schönes, auf die Straße gehendes, möbllirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen bessern Herrn oder an ein Fräulein billig zu vermieten: Bäbringerstraße 12 im 3. Stod links.

*21. Ein gut möbllirtes Parterrezimmer ist sofort oder später zu vermieten: Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße.

* Steinstraße 3, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbllirtes Zimmer mit ganzer Pension auf 1. August zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbllirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 57 im 2. Stod.

* Gottesauerstraße 13, eine Treppe hoch, sind 2 schöne, geräumige Zimmer möbllirt oder unmöbllirt sofort zu vermieten. Näheres parterre.

*21. Karl-Friedrichstraße 8 (Marktplatz) sind 3 Parterrezimmer auf 23. Oktober zu vermieten; dieselben eignen sich besonders für einen einzelnen Herrn oder als Bureau. Nähere Auskunft in der Bel-Stage daselbst.

— **Nowack's-Anlage 3** ist im 2. Stod ein Zimmer mit Pension an einen soliden Herrn oder bessern Arbeiter sofort oder später zu vermieten. Daselbst können 2 Mansardenzimmer und Keller sofort abgegeben werden.

*21. Kaiserstraße 20 sind zwei schön möbllirte, ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Balkon, Flügelbüren, Parquetböden nebst Burschenzimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Auch können dieselben einzeln abgegeben werden. Näheres im 3. Stod daselbst.

3.1. Karl-Friedrichstraße 2 sind zwei unmöbllirte Mansarden (nicht schief) mit Keller an eine bessere Dame sofort oder auf 1. August zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Bahnhofstraße 28 ist im Hinterhaus, 4 Treppen hoch, ein schönes, freundliches Zimmer mit 2 Betten an solide Fräulein oder Herren auf 30. Juli zu vermieten.

Pension-Anerbieten.
*3.1. In einer guten Familie in Karlsruhe finden junge Leute, welche von auswärts kommend eine Schule besuchen, liebevolle Aufnahme und gute Pension. Näheres zu erfragen bei **J. Krämer**, Ablerstraße 22.

Lokal zu vermieten.
*21. Kaiserstraße 20 ist ein schönes Lokal mit zwei Fenstern und Gasheizung als Bureau billig zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst.

Werkstätte, eine geräumige, sofort beziehbar, ist Schützenstraße 39 zu vermieten. Näheres im Laden.

Stallung zu vermieten.
*3.1. Waldhornstraße 20 ist eine Stallung für 6—8 Pferde, Kutschkammer, Sattelkammer, Remise für 6 Wagen, Heu- und Haiserspeicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei Corpsdiener C. Neulam zu erfragen.

Zimmer-Gesuche.
* Von zwei jungen Leuten wird ein einfach möbllirtes Zimmer zu mieten gesucht. Näheres Kaiserstraße 102.

* Eine Kleidermacherin sucht auf 1. August ein hübsch möbllirtes Zimmer bei einer ruhigen Familie in der Amaliens- oder Sirischstraße. Offerten unter Nr. 431 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Herr sucht auf 1. August in der Amalienstraße oder in deren Nähe ein einfach möbllirtes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 418 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
* Ein fleißiges Mädchen kann sofort eintreten: Kaiserstraße 142.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Näheres Waldstraße 26 im Laden.

3.1. Auf 1. August werden 2 ordentliche Mädchen gesucht: Rüppurrerstraße 23.

Eine tüchtige Köchin für ein größeres Privathaus, einige Mädchen zu kleinen Familien für Küchen- und Hausarbeit, sowie Haus- und Küchenmädchen und Kellnerinnen finden sehr gute Stellen durch Frau **Neuz**, Waldstraße 37.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sogleich Stelle: Werderstraße 63 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sofort Stelle: Blumenstraße 19 im Laden.

Zu einer kleinern Familie wird sogleich ein braves Mädchen gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

Ein braves Mädchen für häusliche Arbeiten und Beaufsichtigung eines Kindes findet sofort Stelle: Kronenstraße 18.

* Ein Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 39.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, findet sofort eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 61 im Conditorladen.

* Bürgerstraße 6 wird wegen Erkrankung ein Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann.

* Es wird für sogleich ein einfaches, braves Mädchen gesucht, welches die Hausarbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat. Näheres Kriegstraße 40 I, 3. Stod.

C. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet Stelle, ebenso finden zwei jüngere Mädchen, welche etwas kochen können und willig alle Arbeiten besorgen, sogleich Stellen durch Frau **Kaß**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Ein Mädchen wird sofort gesucht: Waldhornstraße 24 im Mehlraden.

Köchinnen und Zimmermädchen sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden sofort oder später hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen geübten Alters aus guter Familie, welches selbstständig kochen sowie jeder Hausarbeit vorstehen kann, sucht Stelle. Zu erfragen Bäckerstraße 64 im 2. Stock des Seitenbaues.

Zwei Mädchen, welche kochen können und die Hausarbeiten willig verrichten, suchen sofort Stellen. Wirtschaft nicht ausgeschlossen. Näheres Bürgerstraße 4 im Hinterhaus.

Ein sehr braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht sofort eine Stelle, am liebsten zu Kindern. Zu erfragen Herrenstraße 60 im Vorderhaus.

C. Dienstpersonal aller Art für Privatherrschaften und Hotels vermittelt und placirt für hier und nach auswärts Frau Kasi, Waldstraße 29, 2. Stock.

34000 Mark liegen ganz oder getheilt als 1. und gute 11. Hypothek zum Ausleihen bereit. Offerten unter Nr. 429 wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Anstreicher

werden gesucht bei **W. Fritz, Maler,** Bürgerstraße 14. Ebenfalls findet ein Junge, welcher das Maler- und Tünchergeschäft gründlich erlernen will, unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle.

Tüchtige Schlosser

können sofort eintreten bei **J. Schreiner,** Stephaniensstraße 21.

W.K. Stellen finden:

2 junge, tüchtige Köche, 6 einfache Kellnerinnen, 8 Küchenmädchen und 3 jüngere Hausburschen.

Stellen suchen:

3 jüngere Kellner, 4 feine Kellnerinnen, 2 Zimmermädchen und 3 perfekte Büffetdamen. Näheres Kaiserstraße 73.

B. Stellen finden:

1 jüngerer Oberkellner, 2 feine Kellnerinnen, 4 einfache Kellnerinnen, 2 jüngere Restaurationsköchinnen, 2 Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, 10 Küchenmädchen durch **H. Brätsch,** Haupt-Platzungsbüreau, Karl-Friedrichstraße 3.

Köchinnen!!! Köchinnen!!!

4 tüchtige, erhalten sofort gute Jahresstellen gegen hohen Lohn. Näheres Kaiserstraße 73.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches einer guten Küche vorstehen kann, ebenso auch häusliche Arbeiten verrichtet, wird sofort oder auf's Ziel gesucht: Artikel 24.

Stellen finden sofort:

Mädchen für Küchens- und Hausarbeit, Kinder- und Zimmermädchen. Näheres Ritterstr. 4 im 2. Stock.

Stellen finden:

3 bessere und 4 einfache Kellnerinnen, sowie mehrere Mädchen für Küchens- und Hausarbeit durch **Frau Höfler,** Fasanenstraße 51.

K. Stellen finden: 2 feine Kellnerinnen, 1 jüngeres Büffetmädchen, 1 Köchlerin, mehrere Spülmädchen und 3 jüngere Hausburschen durch das Haupt-Centralbüro von **Th. Kiefer,** Herrenstraße 40.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher junger Mensch, welcher Lust hat, die **Schreinererei** zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Ch. Kärrer,** Schreinermeister, Akademiestraße 39.

Ein junger Hausbursche

wird gesucht: Kaiserstraße 160 im Laden.

Ein Hausbursche

kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 219.

3.1. Auf 1. August wird ein ordentlicher Hausbursche gesucht: Ruppurrerstraße 23.

Hausbursche,

ein jüngerer, kann sofort eintreten: Kronenstr. 29.

Brodfrau-Gesuch.

2.1. Eine zuverlässige Frau wird zum Brodaustragen gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 17.

Stellen-Gesuche.

Ein Fräulein aus guter Familie wünscht als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche, sofort placirt zu werden. Auch würde dasselbe Stelle als bessere Jungfer oder Bonne annehmen. Zu erfragen Herrenstraße 9 im 2. Stock.

Ein jüngeres Mädchen vom Lande sucht Stelle als Zimmermädchen oder in einem bessern Geschäft. Eintritt sofort. Näheres Wielandstraße 24 im 2. Stock rechts.

Nebenverdienst gesucht.

3.1. Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift sucht in seiner freien Zeit Abschriften jeder Art, Kostenaufstellungen, Rechnungsauszüge etc. für Stellen und Geschäftsleute anzufertigen. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 425 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gewandte Büglerin,

welche auch wegnähen, schön flicken und stopfen kann, sucht Kundschafft. Zu erfragen Herrenstr. 58 im Hinterhaus.

Bettcouverten

werden nach neuesten Zeichnungen schön und billig abgenäht und liegen Couverten zum Muster auf bei **Frau Kühner,** Bäckerstraße 61, 3. Stock, nächst dem Marktplatz.

Bettcouverten

werden zu den billigsten Preisen schön und dauerhaft abgenäht, auf Verlangen auch außer dem Hause. **Frau Kreitzer,** Couvertenmacherin, Akademiestraße 44, 4. Stock.

Verloren.

Sonntag Morgen wurde eine Broche, eine Traubenranke vorstellend, mit Granaten und Perlen besetzt, auf dem Wege von der Amalienstraße, Herrenstraße, Kirchenplatz, Arkaden, Marktplatz, Kaiserstraße zum neuen Friedhof verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Amalienstraße 1, eine Treppe hoch.

Verloren.

Am Sonntag wurde in der Kaiserstraße, von der Ritter- bis zur Schillerstraße, linke Seite, ein grünlischer, grobgeschnittener Stein, eine Figur darstellend, verloren. Gegen gute Belohnung Sophienstraße 28 im Hinterhaus abzugeben. Für jeden andern ohne Werth.

Verloren.

Sonntag Nachmittag zwischen 4 u. 5 Uhr wurde durch die Adler-, Kiez- u. Lammstraße über den Marktplatz ein Granatarmband mit gold. Schloß verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 68 im 4. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

Fußwinde gestohlen.

Von meinem Plage wurde mir eine starke Fußwinde, braun angestrichen mit eingetragtem Namen, gestohlen. Gute Belohnung demjenigen, welcher über den Verbleib Auskunft ertheilen kann. Vor Ankauf wird gewarnt.

C. F. Riether, Sophienstraße 81.

Wirthschafts-Verkauf.

2.1. Eine hübsche Wirthschaft mit Kegelbahn und Sommerwirthschaft ist an einen tüchtigen Wirth oder Metzger zu verkaufen. Bewerber wollen ihre Offerten unter Nr. 420 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Herrschaftshaus-Verkauf.

Ein Herrschaftshaus in schönster Lage der Westendstraße, dreistöckig, neu, elegant und hochfein eingerichtet, mit Vor- und Hintergarten, ist besonderer Verhältnisse halber per sofort feil. Preis 79000 M. Offerten unter Nr. 430 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Häuser-Verkauf.

2.1. Ein villenartiges, zweistöckiges Eckhaus mit 12 bis 14 Zimmern und allem Zugehör, mit schönem Hof und Gärten, ist sofort für 40000 M. zu verkaufen. Ferner ist ein dreistöckiges Haus mit 14 Zimmern, kleinem Hintergebäude, Hof und Gärten für 32000 M. zu verkaufen. Beide Häuser in der Nähe des Bahnhofs. Adressen von Reflektirenden werden erbeten postlagernd unter A. Z.

Haus-Verkauf.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Mansarden, in der Altstadt gelegen, ist um den festen Preis von 7500 Mark für sofort zu verkaufen. Anzahlung 2000 - 2500 Mark. Näheres in der Liegenschafts-Agentur **G. Trutter,** Herrenstraße 9 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

Im westlichen Stadttheil ist ein gut erhaltenes, dreistöckiges Haus, 5 Zimmer im Stockwerk, mit Garten, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 434 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

Ein neuer, gewichtiger Spiegelschrank ist Umzugs halber sehr billig zu verkaufen: Herrenstraße 7 im 2. Stock.

Cessingstraße 22 ist eine fast neue, größere Kinderbettlade sammt Spreuerfach, Matratze und Kopfpolster preiswürdig zu verkaufen.

Einige gute Sommer- und Winter-Heberzieher, sowie ein schöner Havelock sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 22 im 2. Stock rechts.

Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 8a im 2. Stock.

Ein noch wenig gebrauchte Badewanne ist wegen Umzug billig zu verkaufen: Herrenstraße 5 im 3. Stock.

Wegen Mangel an Platz sind billig zu verkaufen: 1 Stuhlklitten, 1 Diensthofentisch, 2 große Schiedladen mit Deckel, 1 echtes Anhängerkästchen, für Kabinetechniker geeignet, ein Erdbeerchen und ein kleines Tischchen: Bürgerstraße 4 im dritten Stock.

Ein noch guterhaltener Herd ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 163 im Hutladen.

Für mehrere Betten:

Federbettung, fast neu, wenig gebraucht, Plumeau, Daunenfüllung, sind preiswerth zu verkaufen: Kaiserstraße 57 im 4. Stock. Anzusehen Vormittags. *3.1.

Fenster- und Läden-Verkauf.

Eine Partie gut erhaltene Fenster und Läden sind billig zu verkaufen. Näheres Hebelstraße 9 (Kaiserhof), 2. Stock.

Herd,

ein gut erhaltener, ist billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 6, Hinterhaus im 3. Stock.

Ein brauner Porzellanofen,

(Amerikanisches System), beinahe noch neu, ist um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Kreuzstraße 21 im 3. Stock. 2.1.

Herd.

Ein kleinerer Herd ist billig zu verkaufen bei **Paul Seher,** zum goldenen Kopf, Spitalstr. 49.

Safer,

circa 300 Centner, sind billigst zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Ein Haus mit Laden, womöglich mit schon bestehendem Colonialwaarengeschäft, welches sich gut rentirt, wird zu kaufen gesucht. Selbstverkäufer belieben ihre Offerten unter Nr. 428 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.

Ein gut erhaltenes Bett wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 422 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein noch gut erhaltener Waffenrock des Grenadier-Regiments wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 419 abzugeben.

Eine gebrauchte Bettlade

sammt Koff wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 427 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gas-Lüstre,

3-6 armig, für ein größeres Lokal zu kaufen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 433 abzugeben.

Zum bevorstehenden Umzug

Einkauf von Lumpen, Tuchabfällen, altem Papier, Eisen, Metallen sowie gebrauchten Herden: Schützenstraße 73.

Wirthschaft!

3.1. Auf kommenden Oktober d. J. ist eine in bester Lage und im verkehrsreichsten Theile der Südstadt gelegene Wirthschaft (Gethaus), auf's Comfortabelste eingerichtet, zu verpachten event. auch zu verkaufen. Es findet sich nicht leicht eine günstigere Gelegenheit zur Gründung eines guten Geschäftes, und wollen tüchtige Wirthe, besonders solche, welche auch die Metzgerei verstehen und sich hier zu etabliren gedenken, sich gefälligst an **Fr. Lang**, Schützenstraße 9, oder **K. L. Timeus**, Marienstraße 21, wenden, wo Näheres zu erfahren ist.

Zuschneide-Curs.

2.1. Das Musterzeichnen und Zuschneiden von Damenkleidern nach neuestem Schnitt, beste Methode, wird in 8 Tagen gründlich erlernt. Eleganter Sitz garantiert. Näheres Waldstraße 11 im Fuß Geschäft.

Wohnungsveränderung.

3.1. Meine Wohnung befindet sich von heute an Erbprinzenstraße 33, 2. Stock, nächst der Karlstraße.

Karl Schmieder,
Kleidermacher.

T. Mein Bureau befindet sich jetzt **Kreuzstraße 17** im 2. Stock.

K. Tröster,
Geschäfts-Agent. 10.1.



Frische Felchen und Salu empfiehlt
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Frische
Göttinger Cervelatwurst
eingetroffen bei

V. Merkle.

Neues Sauerkraut
ist von jetzt ab fortwährend zu haben bei
A. Beh Wwe.,
Filiale V. Kappeler,
*2.1. 63 Werberstraße 63.

Kellnerinnen-Schürzen,
schwarz, weiss und farbig, 15.1.
Hausschürzen
jeder Art in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Soeben erschien:

Tosifta

Juxta Mischnarum Ordinem Re-composita et Commentario Instructa.

Auctore

Adolpho Schwarz,

Rabbino Karlsruhano.

Pars I. Ordo Seraim.

Grossoctav, XXVI, 431 Seiten. Preis

Mark 9.—.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
(Liebermann & Cie.).

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Bauordnung

für die

Residenzstadt Karlsruhe
nebst Anhang,

enthaltend:

- I. Verordnung des Ministeriums des Innern vom 5. Mai 1869, die Handhabung der Baupolizei betreffend.
- II. Straßengesetz.
- III. Verordnung des Ministeriums des Innern vom 27. Juni 1874, die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit betreffend.
- IV. Unfallverhütungsvorschriften.
- V. Gasanrichtungsanweisung.
- VI. Gehwegordnung.
- VII. Bauvorschrift für den Hardtwaldstadttheil.
- VIII. Bestimmungen über Eigengewicht, Belastung und Beanspruchung von Bauhöfen etc.
- IX. Gebührenordnung für die Bauaufsicht.

Amthliche Ausgabe.

Preis M. 1, cart. M. 1.30.

Macklot'sche Buchhandlung
und Buchdruckerei,
Karlsruhe,
Waldstraße 10/12.

Wiederum liegt ein neues Heft, das 19., der Folio-Ausgabe des mit Recht allgemein so beliebten Familien-Journals „**Ueber Land und Meer**“ (herausgegeben von Prof. Joseph Kürschner, redigirt von Otto Baiß, Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) vollendet vor, welches wohl geeignet ist, der allberühmten Zeitung zu den bisherigen zahlreichen Freunden noch viele neue hinzu

zu erwerben. Es hiesse Gulen nach Athen tragen wollten wir hier auf alle die verschiedenen Vorzüge eingehen, die dieses Familien-Journal vor den vielen anderen Blättern, die eine ähnliche Richtung verfolgen, auszeichnet. Aus dem ebenso reichen als mannigfaltigen Inhalt dieses Heftes möchten wir nur das grobe, 2 Seiten des Journals füllende prächtige Bild des Ulmer Münsters hervorheben, dessen Vollendung die Stadt Ulm und mit ihr das ganze Württemberg Land dieser Tage festlich begehen konnte. Der herrliche Holzschnitt (welcher auch als Extra-Abdruck auf starkem Kupferdruckpapier für 60 Pf. zu haben ist) sowie eine Anzahl weiterer bezüglicher Illustrationen und ein interessant geschriebener Artikel aus berufener Feder gestalten das Heft zu einem wahrhaften Ulmer Münsterfest-Heft. Jeder, der „**Ueber Land und Meer**“ schon kennt und wegen seiner trefflichen Eigenart liebgewonnen hat, weiß übrigens, daß ihm in jedem neuen Heft nur das Beste, das Beste, mit feinem Geschmack Ausgewählte in Wort und Bild geboten wird. Und jeder, der zum erstenmale ein solches Heft zur Hand nimmt, es durchblättert und durchliest, wird erstaunt sein, daß er seine hochgespanntesten Erwartungen noch weit übertroffen sieht, und daher nicht zögern, für den unglaublich billigen Preis von 30 Pfennig sich das schöne, stattliche Heft zu erwerben.

Heft 25 der „**Illustrierten Welt**“ (Herausgegeben von Prof. Joseph Kürschner, redigirt von Wilhelm Wetter, Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) zeichnet sich wiederum durch eine ganze Reihe gebiegender und unterhaltender Beiträge aus. Der große geschichtliche Roman von Gregor Samarow: „**Unter dem weißen Adler**“ wird weiter, die reizende Humoreske: „**Ein Backfischstreich**“ von Karl Krüger darin zu Ende geführt; ihnen ebenbürtig schließt sich eine halb humoristische, halb sentimentale Geschichte: „**Lena**“ von Gustav Inlauer, dem bekannten Zeichner, an, der hier zum ersten Mal als Erzähler in die Öffentlichkeit tritt. Unter den belehrenden Aufsätzen ist: „**Das Eisen als Träger unserer Kultur**“ von Hermann Kienbaum der inhaltreichste, „**Beim Berliner Nordkreuz**“ von R. A. von der Schulenburg der fesselndste; „**Das Münster zu Ulm**“, „**Vom Passionspiel in Oberammergau**“, „**Elephantenjagd in Afrika**“ und „**Der Prinz von Wales**“ haben mehr den Zweck, in Wort und Bild Zeitereignisse zu illustriren. So empfiehlt auch dieses Heft die allbekannte Zeitschrift wiederum auf das eindringlichste — besonders den mittleren Bürgerkreisen, an welche sich die „**Illustrierte Welt**“ in Ton und Gestalt bei dem billigen Preise von 30 Pfennig pro Heft noch besonders wendet. Berathen dürfen wir schon heute, daß der neue demnächst beginnende Jahrgang seinen Abonnenten Ueberraschungen in Fülle bieten und den alten Jahrgang noch übertreffen wird.

Dankagung.

Anlässlich des Hinscheidens unserer geliebten Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Fräulein Sophie Kühn

fühlen wir uns gedrungen, allen, allen, welche der Verstorbene die letzte Ehre durch Begleitung zu ihrer Ruhestätte erwiesen, sowie ihren Sarg und das Grab mit Blumen geschmückt haben, unsern innigsten Dank zu sagen.
Karlsruhe, den 21. Juli 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Städt. Gas- und Wasserwerke.

Ausstellung und Verkaufsstelle

von

Gas-Koch- und Heizapparaten,
Kaiserpassage Nr. 12 & 14.

Gasverbrauch der ausgestellten Apparate:

| | | | | |
|--|---------------|---|----------------|-------------|
| 1 Liter Wasser siedend zu machen kostet an Gas | $\frac{1}{3}$ | — | $\frac{1}{10}$ | pro Stunde, |
| 1 " " erhalten " " " " | $\frac{1}{3}$ | — | $\frac{1}{2}$ | " " " " |
| 1 Stunde bügeln kostet an Gas | 2 | — | $2\frac{1}{2}$ | " " " " |

Alle in den Ausstellungsräumen sich befindenden größeren Apparate werden zum praktischen Erproben leihweise auf 14 Tage ohne Mietberechnung abgegeben. Auch können von uns gekaufte Apparate im Umlauf von 14 Tagen gegen andere wieder eingetauscht werden.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 10. Juli 1890 gnädigst geruht, die Professoren Josef Sarrasin am Gymnasium zu Effenburg und Franz Koblhepp an der Realschule zu Mannheim in gleicher Eigenschaft an die Realschule zu Freiburg zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 12. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hofsourier Franz Köhler in Karlsruhe die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 11. Juli 1890 gnädigst geruht, die ordentliche etatmäßige Lehrstelle für romanische Philologie an der Universität Freiburg dem Privatdozenten an der Universität zu Erlangen Dr. G. Vais unter Ernennung desselben zum ordentlichen Professor zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 12. Juli 1890 gnädigst geruht, den Professor Dr. Karl Traub an dem Realgymnasium zu Mannheim auf sein unterthänigstes Ansuchen auf den Schluss des laufenden Schuljahres (11. September 1890) in den Ruhestand zu versetzen.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums vom 21. Mai bzw. vom 20. Juni d. J. ist folgendes bestimmt:

Garnisonlazareth Mülhausen i. G.:
Schwarz, Lazarethverwaltungsinспекtor, zum 1. August d. J. in den Ruhestand versetzt.

Proviantamt Mülhausen i. G.:
Klingbeil, Feldwebel und Zahmeisteraspirant, unter Ernennung zum Proviantamtsassistenten vom 1. Juli d. J. ab als solcher bei obigem Proviantamt angestellt.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 30 vom 17. Juli 1890.

Inhalt:

Gesetz:

die Auflösung der Gemeinde Neuenheim und deren Vereinigung mit der Stadtgemeinde Heidelberg betreffend.

Landesherrliche Verordnung:

die Fabrikaufsicht betreffend.

Verordnung und Bekanntmachung:

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

das Verfahren in Forstfachen betreffend;

des Ministeriums des Innern:

die für die Invaliditäts- und Altersversicherung zu verwendende Dultungsart betreffend.

Standesbuchs-Auszüge.**Eheaufgebot:**

21. Juli. Alfred v. Nüdler von Berlin, Premier-Lieut. in Senheim, mit Sophie v. Hardenberg von hier.

Eheschließung:

21. Juli. Lukas Vola von Bleibheim, Bäcker hier, mit Friederike Häder von Großbottwar.

Geburten:

13. Juli. Anna, Vater August Schwarz, Tagelöhner.
14. " Hermann Georg, Vater Lud. Heinrich Kemm, Kaufmann.
15. " Gustav, Vater Johann Duz, Tagelöhner.
16. " Elisabetha Barbara, Vater Gustav Müller, Monteur.
16. " Amalie Elise Magdalena, Vater Joh. Klettenheimer, Schreiner.
17. " Luise Augusta, Vater Aug. Schnelber, Feldwebel.
17. " Rudolf, Vater Wendelin Parth, Zimmermann.
18. " Wilhelm Philipp, Vater Ad. Bult, Rechtsanwält.
18. " Rosa Karolina Sofie, Vater Karl Kunz, Lüncher.
19. " Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm Kichtenberger, Tagelöhner.
20. " Gustav Robert, Vater Aug. Vogele, Schlosser.
20. " Walther Julius Wilhelm, Vater Friedrich Dört, Musikalienhändler.

Todesfälle:

18. Juli. Blasius Schnelber, Stallbedienter, ein Chemann, alt 67 Jahre.
19. " Anselm Strauß, Privatier, ein Wittwer, alt 89 Jahre.
19. " Karoline Herrmann, alt 33 Jahre, Ehefrau des Bahnhofsarbeiters Jakob Herrmann.
19. " Frieda, alt 5 Monate 8 Tage, Vater Wilhelm Schuh, Wirth.
20. " Fanny Marie, Privatier, ledig, alt 64 Jahre.
20. " Anna, alt 2 Jahre, Vater Heinrich Hohmann, Bureautiener.
20. " Karl, alt 6 Monate 20 Tage, Vater Theodor Neis, Kleidermacher.

Anzeige und Empfehlung.

Die Unterzeichneten machen hiedurch die ergebene Mittheilung, daß sie das **Aug. Prinz'sche Haus**

28 Erbprinzenstraße 28

käuflich übernommen haben und die darin seit Jahren befindliche **Ochsen-Metzgerei**

in gleicher Weise fortführen werden.

Wir werden bestrebt sein, stets nur das Beste zu liefern und bitten um geneigtes Wohlwollen.

Karlsruhe, den 20. Juli 1890.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Schneider,früher **W. Prinz.**

3.2.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in der Baulechnerei vorkommenden Arbeiten, sowie im Legen von **Gas- und Wasserleitungen** unter Zusicherung solider und billiger Bedienung. Reparaturen schnell und billig.

3.1.

Hochachtungsvoll

Emil Stichling, Blechner und Installateur,

63 Amalienstraße 63.

Empfehlung.

Mache hiermit den geehrten Herren Rauchern die ergebenste Anzeige, daß mir der Alleinverkauf einer hochfeinen

Cuba-Cigarre

von der Firma **A. Robertson & Cie.** in Hamburg und Ottensen übertragen wurde und empfehle solche, in Bast verpackt, 25 Stück enthaltend, à Packet M. 1.45, lose per Stück 6 Pfg.

Hochachtungsvoll

A. Zachmann,

gegenüber dem Hauptbahnhof.

*2.1.

Zur Reise-Saison

empfehlen wir für Damen:

**wollene Tücher und
Reise-Plaids**

in großer Auswahl.

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz

2.1.

Ausverkauf von Schuhwaaren.

Von den zum Ausverkauf zurückgesetzten Schuhwaaren sind noch vorrätzig:

Herrenschuhe und Stiefel in allen Nummern,
Damenschuhe und Stiefel in Nr. 34, 35, 36 und 41.

Um schnell damit zu räumen, wird alles um die Hälfte des wirklichen Wertes abgegeben.

Wiener Schuhwaaren-Lager

S. Illig,

Kaiserstraße 199a, Ecke der Waldstraße.

Zum Elephanten.

Heute Dienstag den 22. Juli, Abends 8 Uhr,

auf vielseitigen Wunsch

unwiderruflich letztes Concert

Otto und Collegen.

Hiermit empfehle ich in großer Auswahl:

Reise- und Staubmäntel, imprägnirte Mäntel, Costüme aus wollenen und Waschstoffen, Costümeröcke, Morgenkleider, Blousen aus Satin, Batist und seidnen Stoffen etc.

Eine Anzahl schwarze und farbige Mantelets, Jacken, Regenmäntel, Gummimäntel etc. werden der vorgerückten Jahreszeit wegen zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Costümes aus Waschstoffen sind zu 6 und 12 Mark zurückgesetzt.

S. Model.

Schm. Karlsruhe, den 18. Juli. Mittheilungen aus der Stadtrathsung von heute.

Herr Bau- und Maschinenmeister Kuster wünscht den Landgraben vor seinem Anwesen in der Luracher Allee zu überwinden. Der diesbezügliche mit dem Genannten abzuschließende Vertrag wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses genehmigt. — Auf Antrag der Baukommission wird beschlossen, die Neupflasterung der Karl-Friedrichstraße auch auf der Strecke zwischen Rondeplatz und Marktplatz zur Ausführung zu bringen. — Nachdem das Groß-Ministerium des Innern die Bestreitung der an die Säugengesellschaft zu zahlenden Abfindungssumme von 60 000 Mark aus Anlehensmitteln genehmigt hat, ergoht Gesuchen an die Gesellschaft, nimmeh die Räumung des Schützen-Platzes in Ihnaldsler Straße zu bewirken. — Die Lieferung des Kohlenbedarfs für die Stadt, Anstalten und Schulen wird wie folgt vergeben: Rübner Fettshrot an Pöhlty Bombert und Wagerwülfel, an A. v. Steffelin. — Die Bestellung eines eichenen Fußbodens in dem Schulhaus Spitalstraße 42 wird an Thomas Gurt hier übertragen. — Von Herrn Reallehrer Weisfel in Reuzingen wurde dem Stadtrath ein Storch und ein Wasserrohr zum Geschenk gemacht, was in Gedanken wird. — Der Referent des Stadtraths macht Mittheilung über die diesjährigen öffentlichen Prüfungen des Conservatoriums für Musik. Das Ergebnis der Prüfungen wird als im höchsten Grade vorzüglich bezeichnet und hervorgehoben, daß die Haltung der Anstalt nicht nur in technischer Beziehung einen hohen Grad von Ausbildung erweisen, sondern auch erkennen lassen, daß sie mit großem Geschick und feinsinnigem Verständnis in den künstlerischen Geist der von ihnen vorgetragenen Tonwerke eingeführt worden waren. Der Director und die Lehrer des Conservatoriums haben es verstanden, der Anstalt in der kurzen Zeit ihres Bestehens unter den übrigen gleichartigen Anstalten Deutschlands einen hervorragenden Rang zu sichern und ihr gleichzeitig das Gepräge einer einheitlichen, sich ihrer Ziele bewußten, von wissenschaftlicher und künstlerischer Begleitung getragenen Leitung zu verleihen. Der Stadtrath nimmt hiervon mit großer Befriedigung Kenntniss.

Table with 10 columns of numbers representing the results of the 1890 loan. Header: 'Verbische 5% Gold-Anleihe von 1890. Verloosung am 1. Juli 1890. Auszahlung sofort.' Columns contain numbers from 635 to 43012.

Fremde

übernachten hier vom 20. bis 21. Juli. Alpenhorn. Kressel, Kfm. v. Wiesbaden. Le Beau, Kfm. v. Lyon. Alte Post. Kuch u. Sohn, Kf., und Gerner, Rent. v. Mannheim. Foll, Kfm. m. Frau v. Frankenthal. Holztorf, Kfm. v. Dresden. Kuppert, Priv. v. Helmstadt. Hellath v. Hagenheim. Häußmann, Kfm. v. Berlin. Fritsch, Gasthofbesitzer m. Frau v. Weihenborn. Fr. Steinwandl v. Hausach. Scherffing, Unteroffizier v. Altona. Eilmann, Schneidermeister v. Hagenau. Bahnhofshotel. Dr. Ruff, Chem. v. Frankfurt. Gadhatter, Zahnarzt v. Mülhausen. Westens, Stud. v. Freiburg. Welschbügel, Rent. m. Tochter von Landau.

Frau Bergmann, Priv. v. Aschaffenburg. Blos, Schriftsteller m. Frau v. Stuttgart. Edelrath, Kfm. v. Frankfurt. Naguch, Kfm. v. Ruffelsheim. Kläner, Kfm. v. Weimerheim. Perger, Kfm. v. Basel. Meier, Kfm. v. Leipzig. Grimm, Kfm. v. Mainz. Brauwurstfabrik. Frau Schwarz v. Tübingen. Meisenfelder, Kfm. v. Straßburg. Schwell, Kfm. von Lurwieshofen. Krey, Kfm. v. Mannheim. Janesin, Kfm. v. Basel. Schulte, Sekretär v. Bodum. Darmstädter Hof. Wagner, Pfarrer v. Kronach. Weber, Costheatermitglied von Stuttgart. Utmann, Contorleur v. Fabr. Endeck, Bahnbearb. v. St. Gallen. Römer, Bahnbearb. v. Frankfurt. Willner, Bahnbearb. v. Zürich. Zell, Revisor von Darmstadt. Henry von Wollmann, Gupmann m. Fam. v. Berlin. Drei Könige. Straßmann, Mont. v. Mülheim. Erbprinzen. Daigl, Haurtmann von Straßburg. Lepner, Rent. v. Ludwigsburg. Dr. Schäfer u. Dr. Feiner v. Gillingen. Steliger, Prof. v. Meisen. Salesmann v. New-York. Grenion, Ingen. v. Etodholm. Lepp, Fabr. v. Paris. Fröhling, Kfm. v. Gannstatt. Goldstein, Kfm. v. Würzburg. Dehm, Kfm. v. Straßburg. Schmitt, Kfm. v. Eyrilshausen. Weik. Fichler u. Lomberg, Kf. v. Stuttgart. Haurthal, Kfm. v. Mariabühl. Scheuer, Horn, Münster, Frankl u. Kuhl, Kf. v. Frankfurt. Auer, Kfm. v. München. Braun, Kfm. v. Reutlingen. Marbid u. Klabaht, Kf. v. Straßburg. Voss, Kfm. v. Dresden. Vogelgang, Kfm. v. Berlin. Gemann u. Felsler, Kaufm. v. Mannheim. Lauer, Kfm. v. Gießen. Stange, Beamter v. Heidelberg. Reimers, Kfm. v. Hamburg. Schmidt, Kfm. v. Mainz. Schramm, Insp. v. Rehl. Dillert, Kfm. v. Hannover. Färner, Kfm. v. Neuf. Reib, Kfm. v. Mainz. Goldener Adler. Binder, Kaufm. v. Rospach. Müller, Kfm. v. Köln. Frau Deuchant u. Fr. Deuchant, Priv. v. Brüssel. Heide, Gerichtsvollzieher v. Siedingen. Hellert, Kfm. v. Duppeln. Goldener Karpfen. Seewein, Sergeant v. Mülhausen. Müller u. Schneider v. Wörth. Bollmer, Kfm. v. Mühl. Strobel, Kfm. v. Danau. Reib, Kfm. v. Ladena. Giger, m. Nichte v. Luffen. Goldene Traube. Reitenberger, Drechsler v. Augsburg. Ehlers, Buchbinder v. Neuningen. Burmann u. Weis, Kf. u. Baulmann, Handelslehrer v. Stuttgart. Engst, Kfm. v. Göttingen. Mutach, Priv. v. Luzern. Krauer, Kfm. v. Göttingen. Köhne, Kfm. v. Bremen. Seufert, Holzdehler v. Hertenalb. Leinhof, Bahnbearb. v. Homburg. Wimmer, Insp. v. Waghäusel. Stiegel, Kfm. v. Gersbach. Bauer, Kfm. v. Würzburg. Schnurrmann, Kfm. v. Offenburg. Hirsch, Kfm. v. Siedersheim. Fr. Scherell v. Wadnang. Grüner Hof. Müller u. Wels, Kf. u. Blos, Priv. v. Stuttgart. Knorz, Kfm. v. Lindenberg. Benz, Kfm. v. Reutlingen. Varion, Musiklehrer v. Frankfurt. Kost, Kfm. v. Ulm. Dr. Siegel, Prof. m. Frau, Frau Deing m. Sohn u. Tochter, u. Fr. Bekert, Priv. v. Utrecht (Holland). Hötzl, Kfm. v. Speyer. Haase, Musikdirekt. m. Fam., Fr. Müller u. Fr. Hüge, Lehrerinnen v. Göttingen. Lehmann, Geschäftsführer von Raumburg. Spiegel, Priv. m. Frau v. Hamburg. Fr. Blegler Priv. v. Stuttgart. Binder, Priv. v. Schopfloch. Alberty, Kemler m. Frau v. Ludwigsburg. Fr. Gamsasfa, Priv. v. Darmstadt. Fr. v. Fabricius, Priv. v. Wiesbaden. Fr. Mod, Priv. v. Tauberscheßelheim. Fr. Poppel, Priv. v. Köln. Schunah, Bahnmitt. v. Wiesbaden. David, Kfm. v. Mainz. Kubens, Kfm. v. Bonn.

Hotel Germania. Kthr. v. Stöffer, Prem.-Lieut. m. Fam. u. Dienerschaft v. Berlin. Funke, Bankier. v. Mannheim. Frau de Lur, Priv. m. Sohn v. Genf. Strauß, Priv. u. Frau, Kfm. v. Frankfurt. Bartels, Bank. m. Fam. v. Hannover. Reichenbach, Fabrikant. v. Brühl. Polchau, Fabr. v. Strzheim. Dr. Jartmann, Rent. m. Fam. v. Reg. Neuman u. Argels, Priv. v. London. Lulse, Major v. Dresden. Hermann, Kfm. v. Mannheim. Gmehelmer, Kfm. v. Mainz. Maul, Kfm. v. Darmstadt. Berndorf, Kfm. v. Mainz. Hotel Große. Robinsohn, Kfm. v. Frankfurt. Brinsot, Kfm. v. St. Louis. Oberle, Kfm. v. Alt-Breisach. Tesche, Kfm. v. Glauchhammer. Prehl, Kfm. v. Dresden. Salomon, Kfm. v. Hamburg. Lepp, Kfm. v. Bremen. Dugue, Kfm. v. Glemens. Fr. Deuchler v. Idenheim. Venade v. Paris. Moor, Tourist v. London. Newton, Tourist v. Brighton. Hotel Zug. Rall, Kfm. v. Stuttgart. Lorenz, Kfm. v. Baden. Venedum, Kfm. v. Landau. Weis, Stud. v. Freiburg. Frau Pfister, Rent. von Bremen. Hotel national. Fr. Rambo, Sängerin von Hamburg. Kewp, Kfm. v. Reutlingen. Rapprecht, Maler v. Berlin. Hotel Stoffeth. v. Mesfaro, Professor m. Frau v. Hertertemplem. Juh, Hauptlehrer v. B. bl. Fleischmann, Kfm. v. Giberfeld. Bauer, Kfm. v. Reutlingen. Berfelder, Kfm. v. München. Hamburger, Kfm. v. Offenbach. Seelig, Fabr. m. Frau v. Heilbronn. Fescher m. Tochter v. Armeniens. Woll, Oberarzt v. Reg. Elzig, Ing. v. Wien. Eaban, Ing. v. Paris. Hotel Taunhäuser. Duffner, Kfm. v. Garmutshausen. Komath, Kfm. v. Baden. Wolfran, Kfm. v. Frankfurt. Wagner, Kfm. v. Mainz. Rubin, Kfm. v. Offenbach. Bahmisen, Consul a. Merilo. v. Goygarden. v. Weimar. v. Jakobs, Ref. v. Berlin. Fetterer, Cand. jur. v. Breiten. Hotel Victoria. Gerhard, Rechtsanwalt m. Frau v. Berlin. Schlegler, Priv. v. Chicago. Bönner, Ing. von Lier. Aoris u. Kreidel, Stud. von Würzburg. Gortat m. Frau v. London. Ghermet, Ing. v. Paris. Schüller, Oberbürgermeister v. Gobleng. Hellmann m. Frau a. Belgien. Fadenheim, Kfm. v. Frankfurt. Oestrich, Kfm. v. Bremen. König von Wrensen. Storberg, Maler von Solingen. Leink, Maler v. Eauburg. Rist, Maler v. Haape. Greininger, Bäder von Honkitten. Platte, Filicur v. Remscheid. Juh, Filicur v. Brunn. Josef v. Frankfurt. Busse, Maler v. Berlin. Geperabend v. Wimpfen. Markgräfer Hof. Köllsch, Fabr. u. Copps, Kfm. v. Hamburg. Fepner, Kaufm. v. Glemens. Gumbel, Kaufm. v. Eienthal. Fr. Guggenberger, Köchin v. Biber. Prinz Max. Wirsching, Kaufm. v. Mühlberg. Wollenberger, Kfm. v. Mannheim. Hamm, Kfm. mit Fam. v. Frankfurt. Kiefewetter, Kfm. v. Köln. Fr. Kasper, Priv. v. Biberach. Fr. Kühner, Privat. von Mannheim. Dr. Goller, Chem. m. Frau v. Berlin. Nothelhaus. Kapp u. Dieb, Priv. v. Mannheim. Strademann, Priv. v. Köln. Wül, Priv. v. Deuz. Fr. I. Sabina, Priv. v. U. sala. Fr. Morgan, Priv. v. Einburg. Jena, Arch. u. Straupp, Fabr. v. Freiburg. Schwarzer Adler. Giffäcker, Kfm. v. Nassau. Ulmer, Kfm. v. Mainz. Schmeller, Kfm. v. München. Gilling, Noth, Magter u. Goorgo, Musiker, u. Janescl, Postkapellmstr. v. Sarvar (Ungarn). Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Fleischbauer, Kaufm. v. Berlin. Schartz, Kfm. v. Nassau. Richard, Kfm. v. Pforzheim. Wornschlegel, Insp. v. Mainz.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.